

Antisemitismus

Was ist Antisemitismus?

Alle pauschalen Formen von

**Judenhass,
Judenfeindlichkeit
oder
Judenfeindschaft**

werden heute als Antisemitismus bezeichnet

Antisemitismus

Antisemitismus als Judenfeindschaft ist keine Erscheinung der Neuzeit, sondern reicht bis in die Antike zurück!

Pauschale Judenfeindschaft hat eine rund 2500 Jahre lange Tradition.

Es gibt eine Vielzahl an

- Bildern
- Gerüchten
- Klischees
- Vorurteilen
- Ressentiments
- Stereotypen von „dem“ oder „den“ Juden

Sie werden mit angeblich unveränderlichen Eigenschaften von Juden begründet.

Antisemitismus

Juden galten

- ab der Antike als „Feinde der Menschheit“
- ab dem Hochmittelalter als „Brunnenvergifter“, „Ritualmörder“ und heimliche „Verschwörer“
- ab der frühen Neuzeit als „Wucherer“ oder „Parasiten“, „Ausbeuter“ und „Weltherrscher“

Jüdische Minderheiten wurden immer wieder als besonders mächtige Verursacher aller möglichen negativen Fehlentwicklungen und menschengemachten Katastrophen dargestellt. Diese Darstellung ist bis heute sehr stabil und anpassungsfähig.

Antisemitismus

Wie hat sich Antisemitismus geschichtlich entwickelt?

Antike Judenfeindschaft

Bereits mehrere hundert Jahre vor Beginn der christlichen Zeitrechnung lässt sich Judenfeindlichkeit nachweisen.

Vereinzelt kam es ab 170 v. Chr. zu Verfolgungen des Judentums, die auf dessen Vernichtung abzielten. In der Römischen Kaiserzeit spitzte sich die Situation zu.

Antike Judenfeindschaft gilt in der Antisemitismusforschung als eine der historischen Wurzeln des Antijudaismus und des Antisemitismus.

Wie hat sich Antisemitismus geschichtlich entwickelt?

Antijudaismus:

Als „Antijudaismus“ bezeichnet man eine religiös begründete Feindschaft von Christen gegen die jüdische Religion in der Spätantike.

Juden wurden vorwiegend aus religiösen Motiven abgewertet und darum auch sozial und politisch ausgegrenzt.

Antisemitismus

Wie hat sich Antisemitismus geschichtlich entwickelt?

Neuzeitlicher Antisemitismus (bis 1945):

- sozialer Antisemitismus:

Er bezieht sich auf den tatsächlichen oder eingebildeten sozialen Status von Juden in der Gesellschaft.

Durch Berufsbeschränkungen wurden Juden in der Vergangenheit in die Berufe des Handels und Geldverleihens gedrängt.

Es kommt es zu einer Gleichsetzung von Börse, Finanzkapital und Geldgier mit dem Judentum.

Antisemitismus

Wie hat sich Antisemitismus geschichtlich entwickelt?

Neuzeitlicher Antisemitismus (bis 1945):

- politischer Antisemitismus:

Juden werden dargestellt als einflussreiche soziale Macht, die sich in politischer Absicht zu gemeinsamem Handeln zusammengeschlossen haben, um die Herrschaft in einem Land oder gleich die Weltherrschaft zu erreichen.

Dies soll durch eine geheime Planung in Gestalt einer „jüdischen Weltverschwörung“ geschehen.

Antisemitismus

Wie hat sich Antisemitismus geschichtlich entwickelt?

Neuzeitlicher Antisemitismus (bis 1945):

- kultureller Antisemitismus:

Juden werden auf kultureller Ebene für die angeblich verderblichen Entwicklungen verantwortlich gemacht.

Irritierende Neuerungen in Architektur, Kunst, Literatur oder Musik sahen Antisemiten als Folge des jüdischen Einflusses, der als dekadent bewertet, mit der kulturellen Moderne identifiziert und mit ihr abgelehnt wurde.

Als Beispiel für den kulturellen Antisemitismus gilt die von der NS-Propaganda so bezeichnete „entartete Kunst“

Antisemitismus

Wie hat sich Antisemitismus geschichtlich entwickelt?

Post-Holocaust-Antisemitismus (ab 1945):

„die Judenfeindschaft nach Auschwitz“

Juden werden gerade wegen des Holocaust abgelehnt.

Dieses geschieht aus Motiven der Schuldabwehr,
verweigerter Erinnerung, Entlastung und Täter-Opfer-Umkehr.

Antisemitismus

Wie hat sich Antisemitismus geschichtlich entwickelt?

Israel-bezogener u. antizionistischer Antisemitismus (ab 1948):

Antisemitische Stereotype werden auf den Staat Israel übertragen, der als „kollektiver Jude“ konstruiert wird.

Antizionismus entstand als Opposition zur vielgestaltigen jüdischen Bewegung des Zionismus.

Ab etwa 1950 machte die Sowjetunion Antizionismus zum Mittel ihrer Propaganda, um sich mit arabischen Staaten gegen Israel zu verbünden.

Ziel ist, den Staat Israel zu zerstören.

Antizionismus hat sich laut einigen Forschern zur gefährlichsten und wirksamsten Form des Antisemitismus der Gegenwart entwickelt, die linke, rechtsextreme, muslimische und christliche Israelfeinde verbindet.

Antisemitismus

Nationale Strategien gegen Antisemitismus

Die **EU-Mitgliedstaaten** verpflichteten sich 2020, durch neue nationale Strategien oder Maßnahmen im Rahmen bestehender nationaler Strategien und/oder Aktionspläne zur Verhütung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Radikalisierung und gewaltbareitem Extremismus alle Formen von Antisemitismus zu verhüten und zu bekämpfen.

Die **EU-Kommission** legte im Oktober 2021 erstmals eine „EU-Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens“ vor.

Die drei zentralen Elemente der Strategie für den Zeitraum 2021 bis 2030 sind:

1. Verhütung und Bekämpfung aller Formen von Antisemitismus
2. Schutz und Förderung jüdischen Lebens in der EU
3. Aufklärung, Forschung und Gedenken an den Holocaust

Antisemitismus

Nationale Strategien gegen Antisemitismus

Die US-amerikanische Regierung gab im Mai 2023 ihre „U.S. National Strategy to Counter Antisemitism“ heraus.

Sie beinhaltet:

1. Sensibilisierung zu Antisemitismus und der daraus entstehenden Gefahr für Amerika sowie größere Anerkennung des jüdisch-amerikanischen Erbes
2. Verbesserung der Sicherheit für jüdische Gemeinden
3. Bekämpfung antisemitischer Diskriminierung
4. Aufbau gemeinschaftsübergreifender Solidarität und gemeinsamer Aktionen gegen Hass

Antisemitismus

Antisemitismus

Quellen:

www.wikipedia.de

www.bpb.de/

www.antisemitismusbeauftragter.de

Hier findet ihr sehr interessante Dokumentarfilme zum Thema:
Eine Geschichte des Antisemitismus, vierteilige Dokumentarreihe
von Arte, Frankreich 2022:

- *So begann es: 38–1144* (53 min)
- *Ablehnung: 1144–1791* (57 min)
- *Von der Emanzipation zur Shoah: 1791–1945* (58 min)
- *Der neue Antisemitismus: 1945 bis heute* (57 min)